

ElternTisch – Was ist das?

Bei „**ElternTisch**“ handelt es sich um Elterngesprächsrunden über Erziehungsfragen in der Familie. Im Zentrum stehen dabei die Themen „Alkohol“, „Cannabis“, „Rauchen“ und „Internet-Spiele“.

- » Wie gehe ich mit dem Konsum von Alkohol, Tabak und anderen Suchtmitteln in der Erziehung um?
- » Ab wann stellen Internet-Spiele eine Gefahr für mein Kind dar?
- » Wie verhalte ich mich in Konfliktsituationen?



Die Themen werden auf die Bedürfnisse und Wünsche der Eltern abgestimmt. Hier findet sich Zeit, sich auszutauschen, sich gegenseitig zu entlasten, von anderen Eltern zu lernen oder einfach nur zuzuhören.



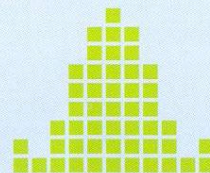
Wie läuft ein ElternTisch ab?

Gasteltern laden Familienmitglieder, Freunde oder Bekannte, die Kinder zwischen 10 und 16 Jahren haben oder am Thema interessiert sind, zu sich nach Hause ein.

Mütter bzw. Väter, die von Präventionsfachkräften speziell zu ModeratorInnen geschult werden, begleiten und moderieren die etwa zweistündigen Gesprächsrunden.

Was sind die Ziele von ElternTisch?

- » Vernetzung der Eltern: bereits bestehende Kontakte zwischen Eltern fördern und auf Neue ausdehnen.
- » Diskussion: Eltern setzen sich mit suchtpreventiven und gesundheitsfördernden Themen auseinander und tauschen sich darüber aus.
- » Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz: Eltern können ihr Wissen über Alkohol, Cannabis, Rauchen und Internet-Spiele erweitern und den Umgang mit Suchtmitteln in der Erziehung thematisieren.



BEGLEITETER
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH
ZWISCHEN ELTERN

Was sind die Aufgaben der ModeratorInnen?

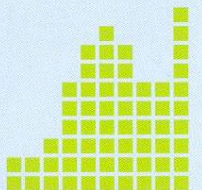
Die Aufgaben der ModeratorInnen sind:

- » die ModeratorInnenschulung zu besuchen,
- » an regelmäßigen Treffen teilzunehmen,
- » GastgeberInnen zu finden und zu motivieren,
- » Gesprächsrunden zu leiten und
- » bei der Evaluation mitzuarbeiten.

Die ModeratorIn erhält:

- » für jede durchgeführte Gesprächsrunde eine Aufwandsentschädigung,
- » Unterstützung und Begleitung durch die Präventionsstelle,
- » eine kostenlose Basisschulung zu den Themen Gesprächsführung, Moderation und Suchtprävention (bei Bedarf ist auch Kinderbetreuung möglich!)

Aktuelle Termine:

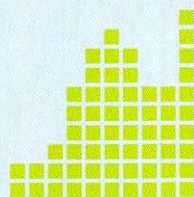
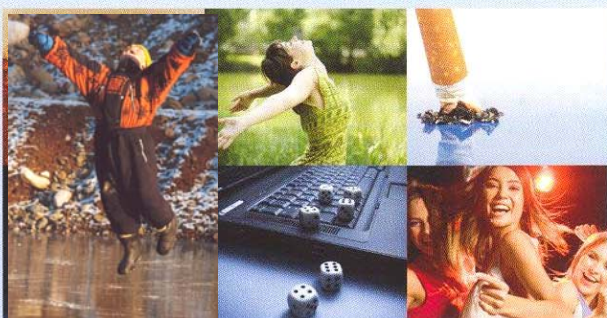


Was ist die Aufgabe der Gasteltern/GastgeberInnen?

Aufgabe der Gasteltern ist es:

- » vier oder mehr Mütter/Väter zu sich nach Hause einzuladen,
- » einen DVD-Player sowie
- » Getränke und Snacks zur Verfügung zu stellen. Hierfür bekommen sie eine Aufwandsentschädigung.

Gasteltern/GastgeberInnen können Mütter, Väter oder auch beide zusammen sein. Zeit und Programm werden gemeinsam mit den Gasteltern zusammengestellt.



KONTAKT

Akzente Fachstelle Suchtprävention

im Land Salzburg
Glockengasse 4c
5020 Salzburg
Tel.: ++43/(0)662/849291-45



Kontakt: Gerald Brandtner

g.brandtner@akzente.net
www.akzente.net/suchtpraevention



Caritas Fachambulanz, Suchtpräventionsstelle

Wittelsbacher Str. 10b
83435 Bad Reichenhall
Tel.: ++49/(0)8651/9585-0



Kontakt: Marco Balonier

marco.balonier@caritasmuenchen.de
www.caritas-fachambulanz-bgl.de

Caritas Fachambulanz, Fachstelle für Suchtprävention

Herzog-Wilhelm-Str. 20
83278 Traunstein
Tel.: ++49/(0)861/98877-41

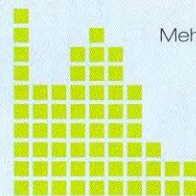


Kontakt: Christina Aicher und Hans Kurz

christina.aicher@caritasmuenchen.de
hans.kurz@caritasmuenchen.de
www.caritas-traunstein.de
www.trapez-traunstein.de



Mehr Infos unter: www.familienbande.cc



Grafik: Akzente Salzburg, Fotos: iStockphoto, JockScott - www.photocase.com

ElternTisch:

BEGLEITETER
ERFAHRUNGSAUSTAUSCH
ZWISCHEN ELTERN

Ein Angebot zur Suchtprävention
in der Familie

www.trapez-taunstein.de



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) finanziert.



INTERREG - gemeinsam
projekte gestalten